

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 61 24 43
Fax: 0341 / 9 61 24 99
Internet: www.runde-ecke-leipzig.de
E-mail: mail@runde-ecke-leipzig.de

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, den 09.07.2021

Unser Zeichen:pm_651_Wiedereröffnung_GMRE.doc

Gedenkstätte Museum in der "Runden Ecke" mit dem Museum im Stasi-Bunker für den Besucherverkehr ab dem 10.07.2021 wieder komplett ohne Schließtage geöffnet

Nach der Corona-bedingten mehrmonatigen Schließung der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ mit dem Museum im Stasi-Bunker öffnet die historische Ausstellung „Stasi – Macht und Banalität“ wieder durchgehend an allen sieben Tagen der Woche von 10.00 bis 18.00 Uhr. Interessierte können unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregungen die Ausstellung in originalen Räumlichkeiten der Leipziger Stasi-Zentrale ohne Voranmeldung und Kontaktdatenerfassung mit einem kostenpflichtigen Audio-Guide besichtigen.

Parallel zum aktuellen Prozess zur Weiterentwicklung des Areals der ehemaligen Leipziger Stasi-Zentrale auf dem früheren Matthäikirchhof können Interessierte im Rahmen des Rundgangs „Stasi intern“ zweimal wöchentlich am Samstag und am Dienstag jeweils ab 16.00 Uhr das Gelände und sonst nicht für Besucher zugängliche originale Räumlichkeiten des Stasi-Komplexes besichtigen.

Der Stadtrundgang „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ findet ab sofort wieder jeden Samstag ab 14.00 Uhr statt. Auch das Museum im Stasi-Bunker in Machern ist wieder an jedem letzten Wochenende im Monat Samstag und Sonntag jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr für Besucher zugänglich.

Nach der Anpassung der Hygienekonzepte an die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung und die deutlich gesunkenen Infektionszahlen sind die beiden historischen Orte in der Leipziger Innenstadt und in Machern bei Leipzig ab dem 10.07.2021 wieder wie gewohnt für den Besucherverkehr zugänglich.

Entsprechend der aktuellen Corona-Schutzverordnung gilt in den geschlossenen Räumen weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Maske sowie weitere Abstands- und Hygieneregungen. Es ist keine Voranmeldung, keine Vorlage von Testergebnissen oder Impfbescheinigungen und auch keine Kontaktdatenerfassung mehr notwendig.

Aktuelle Informationen über mögliche Änderungen und ggf. weitere Öffnungsschritte finden sich unter: www.runde-ecke-leipzig.de

Die Ausstellung „Stasi – Macht und Banalität“ in der „Runden Ecke“ wieder täglich geöffnet

Die Ausstellung Stasi – Macht und Banalität“ in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ am Dittrichring 24 in Leipzig wird ab dem 10.07.2021 wieder an allen sieben Wochentagen, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr für Besucher zugänglich sein. Da noch keine Führungen stattfinden können und zur Zählung erhält jeder Besucher kostenpflichtig einen Audio-Guide ausgeliehen. Weitere Kosten entstehen nicht. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Wegeleitsystem führt durch die durch die Ausstellung. Die Mitarbeiter des Museums stehen selbstverständlich bereit, um die Gäste über die aktuellen Regelungen und Wegeleitsysteme informieren zu können. Zusätzlich stehen Desinfektionsmittel bereit, sodass die Umsetzung der Hygiene-Vorgaben in allen Bereichen gewährleistet ist. Die Mitarbeiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ freuen sich, die Besucher von nun an wieder im Museum begrüßen zu können.

Vorerst weiterhin geschlossen bleibt die Ausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“ im ehemaligen Stasi-Kinosaal.

Museum im Stasi-Bunker bei Machern wieder an jedem letzten Wochenende im Monat geöffnet

Auch das zur Gedenkstätte gehörende Museum im Stasi-Bunker in Machern, das sich im Naherholungsgebiet „Lübschützer Teiche“ befindet, wird wieder regelmäßig jedes letzte Wochenende im Monat geöffnet. Auch hier gelten zum Schutz der Besucher die allgemeinen Hygienemaßnahmen und eine Maskenpflicht. Da leider noch keine Führungen für Gruppen stattfinden können, erhalten die Gäste stattdessen beim Einlass ein Handout, das zur Information und gleichzeitig zur Besucherzählung dient. Danach werden sie über ein Wegeleitsystem durch die Anlage geführt, um so den Sicherheitsabstand zu gewährleisten. Mitarbeiter des Museums stehen an verschiedenen Orten für weitere Informationen bereit.

Als Einlass erwerben die Gäste ein Handout, das über die Ausstellung informiert und gleichzeitig der Besucherregulation dient.

Stadtrundgang „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution“ wieder jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Herbst '89: Die Bilder von den Friedensgebeten in der Nikolaikirche, den Montagsdemonstrationen auf dem Innenstadtring und der Besetzung der Leipziger Stasi-Zentrale gingen um die Welt. Die Chronik des Herbstes '89 begann in Leipzig aber nicht erst mit den Demonstrationen im September und Oktober. Der geführte Stadtrundgang erinnert an markanten Punkten der Leipziger Innenstadt an die historische Entwicklung des Jahres 1989. Zeitgeschichte wird am Ort des Geschehens lebendig und nachvollziehbar.

Treffpunkt: jeden Samstag 14.00 Uhr am Hauptportal der Nikolaikirche. Für Gruppen sind auf Anfrage auch außerhalb dieser Zeiten Führungen möglich.

Rundgang „Stasi intern“ über das Gelände der ehemaligen Leipziger Stasi-Zentrale jetzt zweimal wöchentlich am Samstag und Dienstag jeweils 16.00 Uhr

Um den Besuchern das gewaltige Ausmaß des einst einschüchternden Ortes der Diktatur ausführlicher zu vermitteln, bietet die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ einen besonderen Haus- und Geländerundgang hinter die Kulissen der „Runden Ecke“ an. Dabei können Besucher sonst nicht zugängliche Räume – abseits der Ausstellungsräume – sehen und die Dimension der Gebäude sowie des Geländes und die historischen Ereignisse am Ort besser miteinander verknüpfen. Bei dem Rundgang wird auch über die mögliche Entwicklung des Areals gesprochen, dass zu einem „Forum für Freiheit und Bürgerrechte“ weiterentwickelt werden soll. Ebenso spielt die weit über 1.000jährige Siedlungsgeschichte an diesem Ort eine Rolle.

Vom Keller bis zum Boden können u.a. die verbunkerten Schutzräume im zweiten Kellergeschoss für den Kriegsfall, der Wartebereich der Stasi-eigenen Poliklinik oder die Kegelbahn des MfS besichtigt werden. Auch Überreste der Aktenvernichtung sind zu entdecken. Auch hier gelten zum Schutz der Besucher die allgemeinen Hygienemaßnahmen und eine Maskenpflicht.